

ZWISCHEN UNS DIE MAUER



© QUELLE: KEVIN LEE FILM GMBH

DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH

ANGABEN ZUM FILM

1 - Allgemeine Informationen

Test Fachbegriffe der Filmarbeit sind unterstrichen. Sie können in filmsprachlichen Glossaren wie auf kinofenster.de (<https://www.kinofenster.de/lehmaterial/glossar/>) und Universität Kiel (<https://filmlexikon.uni-kiel.de>) nachgeschlagen werden.

Vor der Filmsichtung:

Arbeitsblatt 1 – Mauerbau: Ursachen und Folgen

- a) Tauscht euch in Kleingruppen darüber aus, warum es kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zwei deutsche Staaten gab: seit September 1949 die Bundesrepublik Deutschland (BRD), seit Oktober 1949 die Deutsche Demokratische Republik (DDR).
- b) Lest arbeitsteilig folgende kurze Artikel zur DDR und zur Teilung **Deutschlands**. Haltet eure Ergebnisse als kurze Glossareinträge auf einer Online-Pinnwand wie Padlet (<https://de.padlet.com>) fest. Notiert die wichtigsten Daten und Fakten zu Politik sowie Wirtschaft.

bpb.de: DDR (<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17333/deutsche-demokratische-republik-ddr/>)

bpb.de: Deutsche Teilung (<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/298917/deutsche-teilung/>)

- c) Ergänzt euer Glossar auf Padlet um folgende Begriffe. Formuliert die Glossar-Einträge arbeitsteilig in Kleingruppen.
 - Mauer / Grenzübergang
 - Grenztruppen / Schießbefehl
 - Staatsicherheit
 - Ost-Berlin
 - West-Berlin

Arbeitsblatt 2 – Arbeit mit Filmplakat und Trailer

- a) Tauscht euch darüber aus, was ihr mit dem Filmtitel **Zwischen uns die Mauer** assoziiert.
- b) Analysiert das Filmplakat. Geht darauf ein, wer mit dem Personalpronomen „uns“ gemeint ist und in welchem Verhältnis die Protagonisten und Protagonistinnen zueinander stehen. Geht auf weitere fotografische Elemente ein: In welcher Stadt könnte der Film (größtenteils) spielen?



Credit: Kevin LEE Film GmbH

Wortspeicher:

Auf dem Plakat sieht man ...

Im Vordergrund ist/sind ... zu sehen.

Der Titel befindet sich ...

Die weiteren Angaben zum Film stehen ...

Besonders auffällig ist ...

- c) Seht euch nun den Trailer zum Film an. Inwieweit haben sich eure Vermutungen (nicht) bestätigt?
- d) Seht euch den Trailer gegebenenfalls ein weiteres Mal an. Fasst zusammen, was ihr über die Protagonistin und den Protagonisten des Films erfahren habt.
- e) Formuliert in Einzelarbeit eure Erwartungen an den Film.
- f) Am Ende des Trailers ist das Datum des (deutschen) Kinostarts eingeblendet. Recherchiert, welche Bedeutung das Datum 3. Oktober hat und seit wann dieser Tag in Deutschland ein Feiertag ist.

Während der Filmsichtung:

Arbeitsblatt 3 – Das Romeo-und-Julia-Motiv

- a) Teilt eure Klasse in zwei Gruppen.
Gruppe 1: Achtet darauf, was ihr über Anna erfahrt.
Gruppe 2: Achtet darauf, was ihr über Philipp erfahrt.
- b) Alle: Achtet darauf, inwieweit es sich bei **Zwischen uns die Mauer** um einen Film mit einem Romeo-und-Julia-Motiv handelt.

Macht euch unmittelbar nach dem Filmbesuch stichpunktartige Notizen – auf Deutsch oder auf Französisch.

Nach dem Filmbesuch:

Arbeitsblatt 4 – Erste Eindrücke zum Film

- a) Tauscht euch innerhalb der Lerngruppe darüber aus, was euch besonders berührt und/oder überrascht hat.
- b) Inwieweit haben sich eure Erwartungen aus Aufgabe 2e) (nicht) erfüllt?
- c) Um welches Filmgenre handelt es sich?

Mögliches Filmgenre		
<u>Komödie</u>	<u>Drama</u>	<u>Liebesfilm</u>

- d) Vergleicht eure Ergebnisse zum Romeo-und-Julia-Motiv (2b). Wer und/oder was hindert Anna und Philipp an der Beziehung?

Arbeitsblatt 5 – Eindrücke zum Film: Vertiefung

Bereitet eine kurze Präsentation zum Film mit Hilfe der *Pecha-Kucha-Methode* vor. Es handelt sich um eine Präsentationsmethode nach einfachen, aber strikten Regeln. Im Japanischen bedeutet Pecha Kucha so viel wie „plaudern“. Eine Pecha-Kucha-Präsentation dauert exakt 6:40 Minuten. Hierbei werden insgesamt zwanzig Folien mit Bildern für jeweils 20 Sekunden eingeblendet, die den Inhalt des Vortrags visuell stützen.

- a) Überlegt euch in Einzelarbeit eine spannende Fragestellung, die ihr im Folgenden untersucht. Zum Beispiel: „Ist **Zwischen uns die Mauer** eine moderne Romeo-und-Julia-Geschichte?“
- b) Findet entsprechend der Fragestellung drei bis vier tragfähige Argumente und angemessene Beispiele.
- c) Überlegt euch einen spannenden Einstieg, beispielsweise ein Zitat aus dem Film oder eine These, die die Aufmerksamkeit der Zuhörer und Zuhörerinnen erregt.
- d) Recherchiert passendes Bildmaterial.

- e) Probt die Präsentation und achtet auf die Einhaltung der Zeitvorgaben.
- f) Stellt euch eure Präsentationen gegenseitig vor. Gebt einander kriterienorientiertes Feedback. Mögliche Kriterien: spannendes Thema und interessante Aufbereitung, einprägsame Bildauswahl, Einhalten der zeitlichen Vorgaben.

Arbeitsblatt 6 – Das Filmquiz

- a) Löst das Quiz in Einzelarbeit.
1. Wo lebt Anna? Wo lebt Philipp?
 2. Warum fährt sie mit der Kirchengruppe mit?
 3. Was erfahren die Zuschauer/innen über Philipps Vater?
 4. Wer überwacht das Telefon von Philipps Familie?
 5. Warum besucht Anna Philipp immer wieder, obwohl es schwierig ist?
 6. Welche Zukunftspläne haben die beiden?
 7. Warum wird Anna verhaftet?
 8. Was ist die Folge der Verhaftung?
 9. Was bedeutet das für die Beziehung der beiden?
 10. Welches politische Ereignis führt die beiden wieder zusammen?
- b) Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse

Arbeitsblatt 7 – Das Filmquiz (Differenzierung)

- a) Kreuzt Zutreffendes an oder kreist die richtige Antwort ein.

Fragen	Antwort 1	Antwort 2	Antwort 3
Wo lebt Anna?	In Westberlin	In Niedersachsen	In Ostberlin
Wo lebt Philipp?	In Westberlin	In Ostberlin	In Niedersachsen
Was erfahren die Zuschauer/innen über Philipps Vater?	Er arbeitet als Pfarrer und hat Kontakt zu Oppositionellen.	Er hat keine Arbeit.	Er arbeitet für die DDR-Regierung.
Wer überwacht das Telefon von Philipps Familie?	Der sowjetische Geheimdienst.	Der US-amerikanische Geheimdienst.	Der Geheimdienst der DDR.
Warum besucht Anna Philipp immer wieder, obwohl es schwierig ist?	Beide sind gute Freunde.	Beide sind verliebt.	Anna reist gerne.
Welche Zukunftspläne haben die beiden?	Anna zieht in die DDR.	Philipp will aus der DDR flüchten.	Alles soll so bleiben, wie es ist.
Warum wird Anna verhaftet?	Weil sie Platten schmuggelt.	Weil sie noch in der DDR bleibt, obwohl ihr Visum abgelaufen ist.	Weil sie die DDR-Grenzer/innen immer unfreundlich anguckt.
Was ist die Folge der Verhaftung?	Sie darf nur noch einmal pro Jahr in die DDR reisen.	Keine	Sie darf nicht mehr in die DDR reisen.

Was resultiert daraus für die Beziehung der beiden?	Nichts	Die Beziehung findet ein Ende.	Es ist eine normale Fernbeziehung.
Welches politische Ereignis führt die beiden wieder zusammen?	Die deutsche Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990.	Kein politisches, sondern ein zufälliges Ereignis.	Der Mauerfall am 9. November 1989.

b) Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse

Arbeitsblatt 8 – Die Filmhandlung

a) Findet zu allen Standbildern eine passende Bildunterschrift/einen passenden Titel.

Bild 1 _____

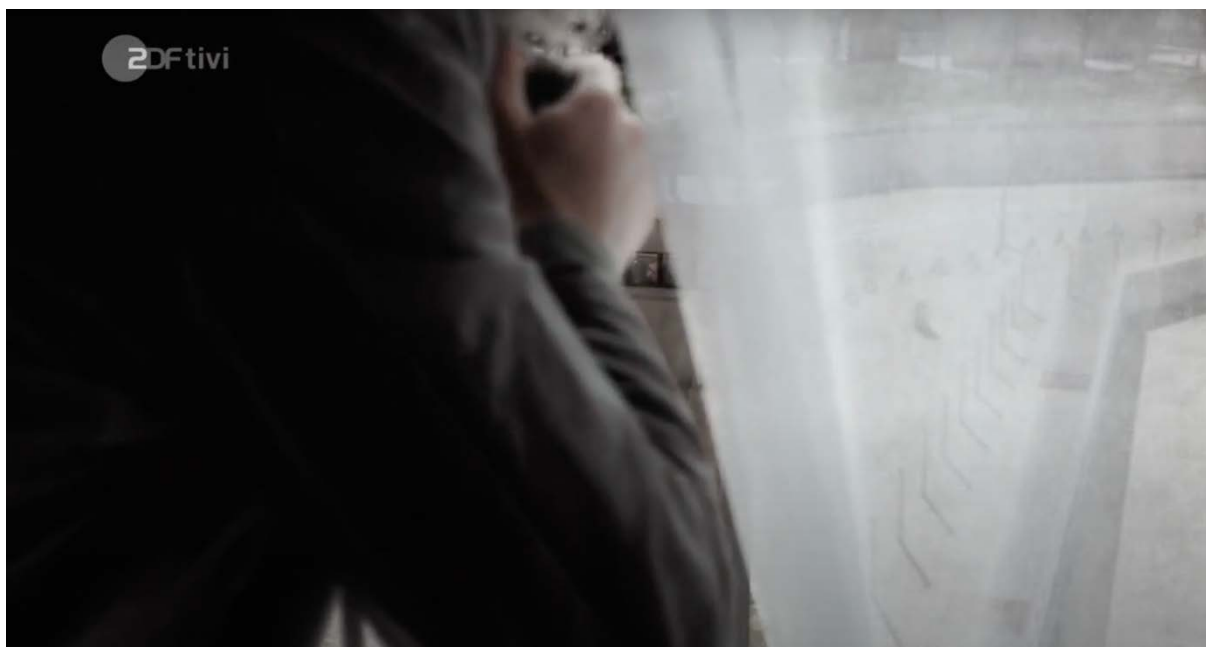


Bild 2 _____



Bild 3



Bild 4

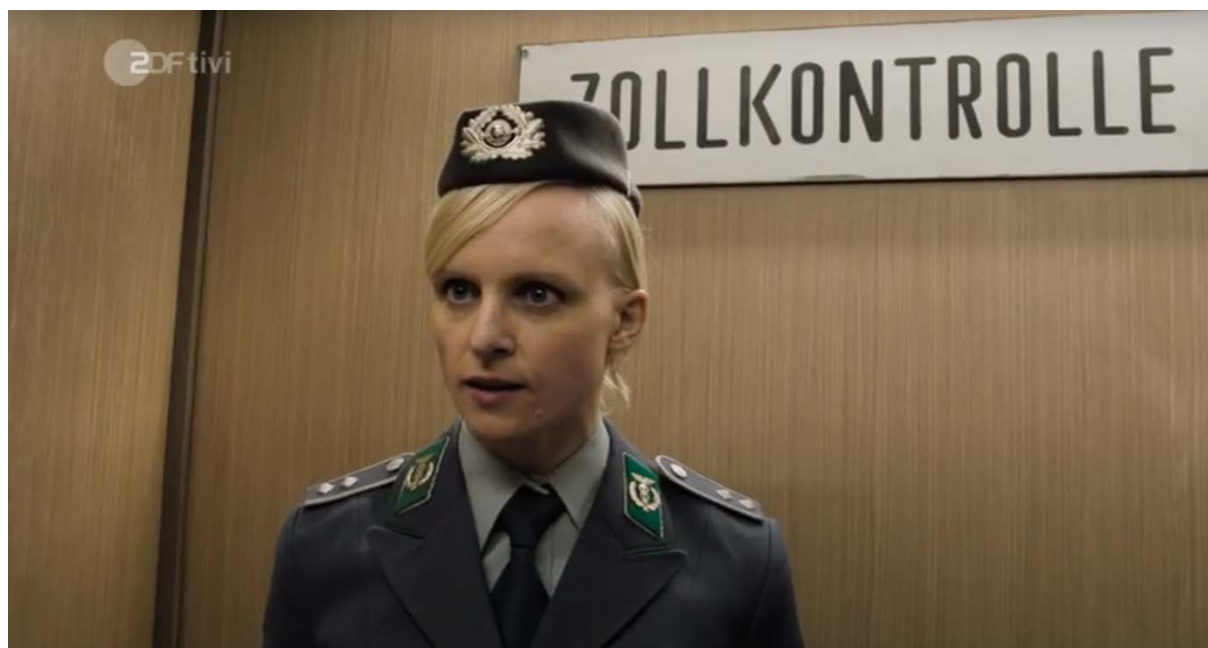


Bild 5 _____



Bild 6 _____



Bild 7



Bild 8



Bild 9 _____



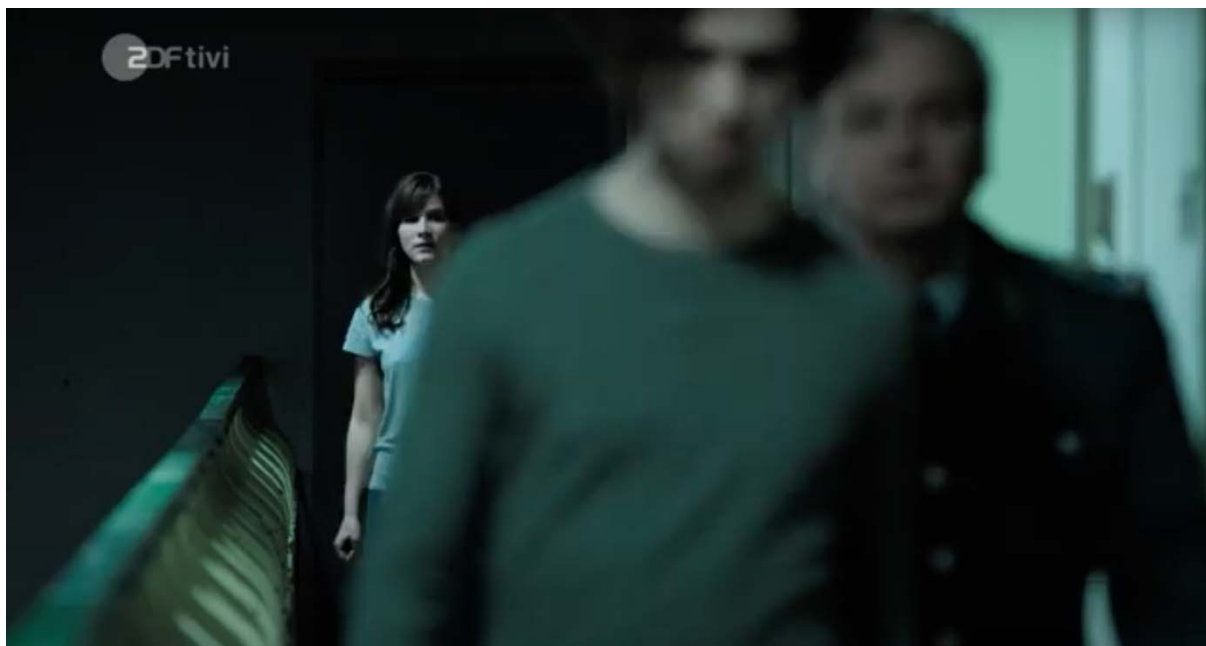
Bild 10 _____



Bild 11 _____



Bild 12 _____



b) Bringt die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Reihenfolge	Bildnummer	Bildunterschrift/Titel:
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		

c) Fasst mit Hilfe der Bilder und der Bildunterschrift die Handlung des Films zusammen. Ihr könnt auch die Ergebnisse des Arbeitsblatts 6, bzw. 7 zur Hilfe nehmen.

Arbeitsblatt 9 – Die Charakterisierungen der Hauptfiguren

- Findet euch in den Gruppen zusammen, die während des Filmbesuchs auf die gleiche Figur (Anna oder Philipp) geachtet haben. Tauscht euch über eure Beobachtungen aus.
- Strukturiert eure Beobachtungen. Ihr könnt mit folgender Übersicht arbeiten.

1. **Nennt Fakten zur Figur**, beispielsweise Alter, Herkunft, äußerliche Merkmale, Beruf, gesellschaftlicher Status und andere Merkmale, die das Umfeld und die Figur näher charakterisieren.
2. **Analysiert das Verhalten der Figur**: Wie verhält sich die Figur? Wie und worüber spricht sie. Gibt es dabei Auffälligkeiten? Gibt es innere Konflikte, wichtige Haltungen und/oder Ansichten? Geht auch darauf ein, wie andere Figuren das Verhalten eurer Figur wahrnehmen.
3. **Geht auf die Entwicklung der Figur ein**: Hat sich die Figur im Laufe der Handlung verändert? Verhält sie sich am Ende anders als zu Beginn?
 - c) Tragt die einzelnen Aspekte der Figurencharakterisierung der jeweils anderen Gruppe vor. Ihr könnt dabei arbeitsteilig vorgehen.

Arbeitsblatt 10 – Philipp: Ratschlag von Freunden – ein Rollenspiel

Philipp weiß im Jahr 1987 noch nicht, dass zwei Jahre später die Mauer fällt. Aus dem Grund plant er die Flucht aus der DDR, um mit Anna zusammen sein zu können. Im Film verhält er sich *konspirativ*, das heißt er hält seine Pläne geheim. Stellt euch vor, er weilt seine engsten Freunde ein.

- a) Teilt die Lerngruppe auf. Gruppe A ist Philipp. Gruppe B ist eine Freundin oder ein Freund. Jedes Mitglied der Gruppe A notiert in Einzelarbeit Bedenken hinsichtlich der Flucht sowie Argumente, die dafür sprechen. Jedes Mitglied der Gruppe B überlegt sich, ob es Philipp dazu raten würde oder nicht. Nehmt dazu die Ergebnisse aus Aufgabe 1 zur Hand.
- b) Jeweils ein Mitglied der Gruppe 1 und 2 kommen zusammen. Führt das Gespräch entweder vor der Klasse vor oder nehmt es mit eurem Smartphone auf. Die anderen Schülerinnen und Schüler achten darauf,...
 - ...welche Position die Freundin/der Freund vertritt
 - ...welche Argumente Philipp und Freundin/Freund vertreten
- c) Bewertet, wie gewichtig die Argumente waren.
- d) Stellt dar, inwieweit die Argumente überzeugend vorgetragen wurden. Geht dabei insbesondere auf Mimik, Gestik und Körperhaltung ein. Was könnte gegebenenfalls verbessert werden?

Arbeitsblatt 11 – Musik und Rebellion

- a) Erinnerst euch, warum Anna Ärger mit dem DDR-Zoll bekam. Nennt den Grund.
- b) Seht euch noch einmal die folgende Szene an. Analysiert die rhetorische Strategie, die der Grenzbeamte gegenüber Anna verfolgt.

Timecode: 0:42:43-0:44:56

- c) Musik der vom Grenzbeamten genannten Bands hörten nur wenige Jugendliche in der DDR. Beliebte waren in den 1980er-Jahren hingegen die sogenannten *anderen Bands* (<https://www.ddr-museum.de/de/blog/archive/born-gdr-die-anderen-bands-den-1980er-jahren>). Zu diesen zählten vor allem Punk-, Post-Punk- und New-Wave-Formationen. Eine davon ist Sandow aus Cottbus. Sie schrieben 1988 den Song „Born in the GDR“. Hört euch das Lied

(<https://www.youtube.com/watch?v=A3lDNYzf91o>) an und stellt dar, welche Stimmung „Born in the GDR“ erzeugt.

- d) Der Text entstand, nachdem Frontmann Kai-Uwe Kohl Schmidt 1988 das Open-Air-Konzert von Bruce Springsteen in Berlin-Weißensee im Fernsehen sah. Seht euch den kurzen Clip (https://www.youtube.com/watch?v=v9_61lpz3TI) zum Hintergrund der Entstehung an.
- e) Analysiert den Songtext unter der Maßgabe, dass auch Springsteens „Born in the U.S.A.“ keinen patriotischen Text darstellt.

Jetzt, jetzt lebe ich und
 Jetzt, jetzt lebe ich und
 Jetzt, jetzt trinke ich und
 Jetzt, jetzt stinke ich und
 Jetzt, jetzt rauche ich und
 Jetzt, jetzt brauch' ich dich

Wir bauen auf und tapezieren nicht mit
 Wir sind sehr stolz auf Katarina Witt
 Katarina!
 Katarina!
 Was born
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.

Wir können bis an unsere Grenzen geh'n
 Hast du schon mal drüber hinweg geseh'n
 Ich habe 160.000 Menschen geseh'n
 Die sangen so schön
 Die sangen so schön!
 Die sangen so schön!

I was
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.

Ich habe 160.000 Menschen geseh'n
 Die sangen so schön, so schön
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.

I was
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.

Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 (I was) born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.
 Born in the G.D.R.

Arbeitsblatt 12 – Wie uns Bilderwelten prägen

- a) Ergänzt die Erklärungen zu den Begriffen Jungpionier und Gruppenrat mit Hilfe des DDR-Lexikons (<https://www.ddr-wissen.de/wiki/ddr.pl?action=index>) in eurem Glossar.
- b) Seht euch anschließend die folgende Szene an, in der Anna, Philipp und eine Ostberliner Freundin, Ina, miteinander sprechen. Ergänzt die fehlenden Wörter.

Timecode: 0:51:01–0:51:58

Ina: Weißt du, was ich mir wünschen würde, _____. Einen Pulli mit Micky Mouse drauf.

Anna: _____ ?

Ina: Im Ernst. Ich _____ irgendwie ____ Micky Mouse. Wir haben da so eine Geschichte – Micky und ich.

Philipp: Ina musste in der dritten Klasse _____ beim Gruppenrat der Pioniere, weil sie gesagt hatte, sie kann sich nicht vorstellen, dass das kapitalistische System so schlimm ist, wenn die Leute da Micky-Mouse-Pullis haben.

Ina: Die erzählen uns immer, dass bei euch solche _____ Menschen auf der Straße leben und so. Und da haben die uns ein Video gezeigt. Da sagt ein kleines Mädchen aus der BRD, dass es ihr schlecht geht, weil der Vater _____ ist. Aber die hatte n Pulli mit Micky Mouse drauf an.

Philipp: Und da hat die kleine, brave Ina dann eben gesagt: Ich glaube nicht, dass es den Menschen im Westen so viel schlechter geht, weil die haben Micky-Mouse-Pullis und wir nicht.

Ina: Ich musste im Gruppenrat offiziell erklären, dass Micky-Mouse-Pullis kein _____ für Jungpioniere sind.

- c) Erklärt eurem Partner/eurer Partnerin die Bedeutung der eingesetzten Begriffe, dann vergleicht sie in der Klasse.
- d) In dem Gespräch werden einige Begriffe umgangssprachlich verwendet, andere sind Teil der Standardsprache. Ordnet die jeweiligen Begriffe den Kategorien Umgangssprache und Standardsprache zu.
- e) Erklärt, wie Medien und Symbole Inas Bild von der BRD geprägt haben.
- f) Diskutiert das Verhältnis von historischer Realität und Fiktionalisierung in Büchern oder Filmen.

Arbeitsblatt 13 – Wie es mit Anna und Philipp weitergehen könnte

Stellt euch vor, Ihr seid Drehbuchautor/innen. **Zwischen uns die Mauer** liegt als Drehbuch vor aber die Produktionsleitung möchte, dass der Film noch eine weitere Szene enthält. So soll es einen Ausblick geben, an dem Anna und Philipp im Jahr 2006 noch immer ein Paar sind.

- Findet euch in Kleingruppen zusammen. Überlegt euch, ob die beiden ein Paar bleiben oder sie kurz vor dem Mauerfall mit anderen Partner/innen zusammenkommen.
- Findet einen Schauplatz (beispielsweise in Berlin) und eine Situation (beispielsweise eine Alltagssituation eines Paares, Wiedersehen nach langer Zeit) für eure Szene.
- Schreibt den Dialog.
- Optional:** Spielt und filmt die Szene mit eurem Handy. Ihr könnt andere filmästhetische Mittel als in *Zwischen uns die Mauer* nutzen, beispielsweise eine bewegliche Kamera, die nah an den Figuren ist.
- Stellt euch die Szenen vor und gebt einander Feedback: Was ist bereits gut gelungen, woran muss noch gearbeitet werden?

Arbeitsblatt 14 – Die Literaturadaption

- Tauscht euch darüber aus, was eine Literaturadaption ist.
- Im Jahr 2006 erschien Katja Hildebrands Buch **Zwischen uns die Mauer**, auf dem die Verfilmung aus dem Jahr 2019 basiert. Lest euch die Rezension (Buchkritik) in der Berliner Zeitung Tagesspiegel durch und kreuzt an, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind. Korrigiert die falschen Aussagen.

Aussage	wahr	falsch	nicht im Text
Katja Hildebrands Buch ist autobiografisch, das heißt, das Buch basiert auf realen Erfahrungen.			
Katja verliebte sich während einer Kirchenfahrt in Markus.			
Katja stammt aus Niedersachsen.			
Markus stammt aus Ostberlin.			
Markus hatte Fluchtpläne.			
Katjas Eltern glaubten an eine gemeinsame Zukunft von Katja und Markus.			
Beide wollten sich vor Mauerfall in Prag treffen.			

Beide blieben ein Paar.			
Nach dem Mauerfall trafen sie sich wieder.			
Katja arbeitet heute als Lehrerin.			
Markus arbeitet heute als Journalist.			
Heute sind Katja und Markus gute Freunde.			

- c) Tragt zusammen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Romanvorlage und der filmischen Adaption auffallen.

Arbeitsblatt 15 – Interview mit Katja Hildebrand

Katja und Markus, auf denen die Figuren Anna und Philipp basieren, sind noch immer verheiratet. Stellt euch vor, ihr seid Filmjournalist/innen. Ihr habt die Möglichkeit, Katja Hildebrand zu interviewen. Welche Fragen würdet ihr Katja Hildebrand stellen?

- a) Formuliert in Einzel- oder Partnerarbeit Fragen, die ihr beiden stellt wollt.
- b) Lest euch folgendes Interview durch:

wz.de: Liebesdrama zwischen Ost und West (https://www.wz.de/nrw/duesseldorf/kultur/zwischen-uns-die-mauer-feiert-nrw-premiere-im-bambi-kino-duesseldorf_aid-46195409)

- c) Welche eurer Fragen kamen auch in dem Interview vor?
- d) Nennt Unterschiede zwischen der Biografie der realen Personen Katja und Markus sowie den Filmfiguren Anna und Philipp.
- e) Erörtert in der Klasse, warum Regisseur Norbert Lechner einige reale Ereignisse fiktionalisiert, bzw. erfunden haben könnte.

Arbeitsblatt 16 – Interview mit Norbert Lechner und Lea Freund

- a) Lest euch das Interview mit dem Regisseur Norbert Lechner und der Schauspielerin Lea Freund durch.
- b) Vervollständigt die folgenden Sätze.

- Norbert Lechner kommt aus _____ .
- Norbert Lechner schrieb die erste Drehbuchfassung von **Zwischen uns die Mauer** im Jahr _____ .
- Der Film wurde damals nicht gedreht, weil _____ .
- Als er zehn Jahre später das Drehbuch erneut las, _____ .
- Die neue Drehbuchfassung schrieb er mit _____ .
- Sie kommt aus _____ .
- Als Norbert Lechner im Jahr 2018 auf der Suche nach möglichen Drehorten durch Ostberlin lief, _____ .

8. Er fand in Berlin einen möglichen Schauplatz, doch dieser befand sich in _____ .
9. Zwar wurde Zwischen uns die Mauer auch in Berlin gedreht (beispielsweise am „Tränenpalast“, dem ehemaligen Grenzübergang am Bahnhof Friedrichstraße und im ehemaligen Gefängnis der Staatsicherheit in Hohenschönhausen). Große Teile des Films wurden jedoch in _____ und _____ gedreht.
10. Zielgruppe des Films sind _____ und _____ .

Arbeitsblatt 17 – Location-Scout

- a) Regisseur Norbert Lechner erläuterte im Interview (vgl. Arbeitsblatt 15), wie schwierig das Finden authentischer Schauplätze war. Stellt euch vor, ihr seid Location-Scouts. Ein Location-Scout sucht für Filmproduktionen passende Drehorte/Schauplätze. Ihr sollt Schauplätze in eurem Ort finden, die bereits in den 1980er-Jahren so ausgesehen haben.
- b) Begeht euch zu diesen Orten und fotografiert diese. Experimentiert mit verschiedenen Einstellungsgrößen (Totale, Nahaufnahme etc.).

Hinweis: Macht keine Fotos von privaten Häusern! Betretet auf keinen Fall Privatgelände oder nicht-öffentliche Gebäude!

- c) Stellt euch eure Fotos vor und gebt einander Feedback, inwieweit diese für einen Film, der in den 1980er-Jahren spielt, geeignet sind.

Arbeitsblatt 18 – Eine Filmkritik

- a) Die Redakteure eurer Schülerzeitung haben euch gebeten, eine Filmkritik zu **Zwischen uns die Mauer** zu schreiben. Ihr habt die Vorgabe, folgende Aspekte darin zu bearbeiten.
 1. Die Umsetzung des Films: filmästhetische (z.B. Musik und Schauplätze) und erzählerische Mittel (zum Beispiel Dialoge, Schauspielführung, Spannung)
 2. Die begründete Empfehlung
 3. Inhalt
 4. Figuren/Konflikt

Bringt die Aspekte in eine sinnvolle Reihenfolge.

- b) Macht euch Notizen zu den einzelnen Aspekten. Ihr könnt dabei auch auf die Ergebnisse von bisher bearbeiteten Arbeitsblättern zurückgreifen.
- c) Verfasst die Kritik. Findet auch eine geeignete Überschrift.

ODER

Nehmt die Kritik als kurzes Video mit eurem Handy auf. Es sollte nicht länger als 300 Sekunden sein.

Antizipierte Antworten und didaktische Hinweise

Einige Arbeitsblätter können einzeln bearbeitet oder in eine Unterrichtsreihe implementiert werden. Modifikationen der Arbeitsblätter sollten je nach Lernausgangslage der Gruppe vorgenommen werden.

Der Schwerpunkt auf liegt auf der Sprech-, Seh- und Schreibkompetenz. Aufgrund der filmästhetisch konventionellen Umsetzung sind Aufgabenschritte zur Analyse der filmästhetischen Mittel nicht priorisiert worden.

Arbeitsblatt 1

Dieser Schritt dient der Reaktivierung des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler zur Geschichte der BRD, DDR und des Mauerbaus. Das Vorwissen wird mit Hilfe von Beiträgen der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) vertieft. Je nach Lernniveau der Gruppe können die Beiträge durch die Lehrenden vorher gekürzt und/oder zusammengefasst werden.

Historische Fakten und Erklärungen zu Fachbegriffen (Glossar) werden in Form einer Online-Pinnwand (zum Beispiel Padlet) festgehalten, auf welche die Schülerinnen und Schüler jederzeit zugreifen können.

Arbeitsblatt 2

Aufgrund des Unterrichtskontexts erkennen die Schülerinnen und Schüler rasch die Mauer, die zwischen dem 13. August 1961 und 9. November 1989 die Menschen in der BRD und DDR trennte. Das Filmplakat visualisiert die Betonmauer, die offensichtlich von Westberliner Seite aufgenommen wurde. Auf der Seite Ostberlins gab es kein Graffiti. Links und rechts sieht man einen jungen Mann und eine junge Frau im Halbprofil. So wie sie sich in die Augen schauen und anlächeln, wird eine starke Sympathie zwischen beiden deutlich. Der in Rot (Signalfarbe!) gesetzte Filmtitel trennt die beiden Gesichter. Im Hintergrund ist der Berliner Fernsehturm erkennbar, der sich auf dem Ostberliner Alexanderplatz befindet. Der Trailer korrespondiert mit dem Plakat und verdeutlicht die tragische Liebesbeziehung zwischen Anna und Philipp.

Zwischen uns die Mauer lief am 3. Oktober 2019 in den Kinos an. Es handelt sich dabei um den Tag der deutschen Wiedervereinigung, einer der wichtigsten Feiertage in Deutschland.

Arbeitsblatt 3

Regisseur Norbert Lechner nennt **Zwischen uns die Mauer** im Interview (<https://www.kinder-jugend-filmportal.de/interviews/die-unmöglichkeit-dieser-liebe-ist-etwas-sehr-universelles.html>) als moderne Romeo-und-Julia-Fassung. Anders als in Shakespeares Drama sind es jedoch nicht die Eltern, die die Beziehung von Anna und Philipp torpedieren, sondern die politischen Umstände (wenn gleich Annas Eltern zu Beginn der Beziehung davon nicht überzeugt sind). Vor allem Repräsentanten des DDR-Staats erschweren die Beziehung, die schließlich ein Ende findet, als Anna nicht mehr in die DDR einreisen darf.

Arbeitsblatt 4

Zwischen uns die Mauer weist gleichermaßen Elemente des Dramas sowie eines Liebesfilms auf und hat ein Happy-End.

Arbeitsblatt 5

Die Pecha-Kuche-Methode eignet sich für eine Präsentation über einen Film oder für eine weiterführende Präsentation zu inhaltlichen und/oder filmästhetischen Aspekten eines Films. Die Länge beträgt immer 6:40 Minuten und besteht aus 20 Sinnabschnitten (jeweils 20 Sekunden). Die Vorbereitung erfolgt in Einzelarbeit. Jedoch kann eine Differenzierung vorgenommen werden: Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten mit der Präsentation vor der Klasse haben, gehen in Tandems zusammen. Sie erstellen gemeinsam die Präsentation. Anschließend wird die Präsentation probeweise durchgeführt, wobei die/der andere Schüler*in auf die Zeit achtet und Feedback gibt. Das Feedback fließt in die Präsentation ein. Anschließend erfolgt der Rollenwechsel. Die Präsentation wurde nun von beiden einmal geübt und sie können entscheiden, wer vor der Klasse vorträgt.

Arbeitsblatt 6 – Das Filmquiz

- c) Löst das Quiz in Einzelarbeit.
1. Wo lebt Anna? Wo lebt Philipp? **Anna lebt in Niedersachsen/in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) und Philipp in Ost-Berlin/Deutschen Demokratischen Republik (DDR).**
 2. Warum fährt sie mit der Kirchengruppe mit? **Sie interessiert sich für die Subkultur Westberlins.**
 3. Was erfahren die Zuschauer/innen über Philipps Vater? **Er arbeitet als Pfarrer in Ostberlin und hat Kontakte zu oppositionellen Gruppen.**
 4. Wer überwacht das Telefon von Philipps Familie? **Die Staatsicherheit (SS) – der Geheimdienst der DDR.**
 5. Warum besucht Anna Philipp immer wieder, obwohl es schwierig ist? **Beide haben sich ineinander verliebt.**
 6. Welche Zukunftspläne haben die beiden? **Philipp plant die Flucht aus der DDR.**
 7. Warum wird Anna verhaftet? **Weil ihr Tagesvisum abgelaufen ist.**
 8. Was ist die Folge der Verhaftung? **Sie darf später nicht mehr in die DDR einreisen, sodass sich Anna und Philipp nicht mehr sehen können.**
 9. Was resultiert daraus für die Beziehung der beiden? **Beide sind nur noch Freunde. Anna hat eine andere Beziehung.**
 10. Welches politische Ereignis führt die beiden wieder zusammen? **Der Mauerfall am 9. November 1989.**

Arbeitsblatt 7 – Das Filmquiz (Differenzierung)

Frage	Antwort 1	Antwort 2	Antwort 3
Wo lebt Anna?	in Westberlin	in Niedersachsen	in Ostberlin
Wo lebt Philipp?	in Westberlin	in Ostberlin	In Niedersachsen
Was erfahren die Zuschauer/innen über Philipps Vater?	Er arbeitet als Pfarrer und hat Kontakt zu Oppositionellen.	Er hat keine Arbeit.	Er arbeitet für die DDR-Regierung.
Wer überwacht das Telefon von Philipps Familie?	der sowjetische Geheimdienst	der US-amerikanische Geheimdienst	der Geheimdienst der DDR

Warum besucht Anna Philipp immer wieder, obwohl es schwierig ist?	Beide sind gute Freunde.	Beide sind verliebt.	Anna reist gerne.
Welche Zukunftspläne haben die beiden?	Anna zieht in die DDR.	Philipp will aus der DDR flüchten.	Alles soll so bleiben, wie es ist.
Warum wird Anna verhaftet?	Weil sie Platten schmuggelt.	Weil sie noch in der DDR bleibt, obwohl ihr Visum abgelaufen ist.	Weil sie die DDR-Grenzer/innen immer unfreundlich anguckt.
Was ist die Folge der Verhaftung?	Sie darf nur noch einmal pro Jahr in die DDR reisen.	keine	Sie darf nicht mehr in die DDR reisen.
Was resultiert daraus für die Beziehung der beiden?	nichts	Die Beziehung findet ein Ende.	Es ist eine reine Fernbeziehung.
Welches politische Ereignis führt die beiden wieder zusammen?	Die Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990.	kein politisches Ereignis, sondern ein Zufall	Der Mauerfall am 9. November 1989.

Arbeitsblatt 8

- 01 - Anna fährt das erste Mal durch die DDR. (Bild 5).
 02 - Anna besichtigt die Mauer (in Westberlin). (Bild 8)
 03 - Anna und Philipp lernen sich kennen. (Bild 6).
 04 - Beide haben sich ineinander verliebt, doch Anna muss zurückreisen. (Bild 7).
 05 - Anna lügt ihre Eltern an, um Philipp wiederzusehen. (Bild 2).
 06 - Philipp und Anna sehen sich endlich wieder. (Bild 9).
 07 - Philipp möchte Anna folgen, damit sie zusammenbleiben können. (Bild 10).
 08 - Philipps Fluchtpläne werden konkret. Er fotografiert einen Grenzübergang. Das ist strikt verboten. (Bild 1).
 09 - Anna hat Ärger mit dem DDR-Zoll, weil sie versucht, eine Schallplatte zu schmuggeln. (Bild 4).
 10 - Anna und Philipp streiten sich auf der Silvesterparty. (Bild 3).
 11 - Die beiden werden wegen eines Passvergehens verhaftet. Anna darf danach nicht mehr in die DDR einreisen. (Bild 12)
 12 - Beide sehen sich erst wieder, nachdem die Mauer gefallen ist. (Bild 11)

Arbeitsblatt 9:

Zu Beginn des Films sind Anna und Philipp noch minderjährig. Sie gehen zur Schule und leben bei ihren Eltern. Offensichtlich sind beide Mitglieder der Jungen Gemeinde. Anna hat am Anfang wenig Interesse an Ostberlin, was sich durch die Begegnung mit Philipp ändert. Sie ist bereit, für die Beziehung zu kämpfen. Anfangs erfährt sie Widerstand seitens ihrer Eltern, später auf Seiten der DDR Behörden. Sie bemüht sich um ein Dauervisum, was sie jedoch nicht erhält. Auch Philipp macht eine Entwicklung durch, anfänglich klopft er zwar Sprüche, doch im Laufe der Handlung werden seine Fluchtpläne konkret. Er fotografiert einen Grenzübergang und entwickelt die Fotos, um sich auf die Flucht optimal vorzubereiten. Der Tod der gemeinsamen Freundin Ina beim Fluchtversuch führt beiden vor Augen, dass sich seine Pläne kaum verwirklichen lassen.

Arbeitsblatt 10:

Individuelle Antworten

Arbeitsblatt 11:

Je nach Interesse der Lerngruppe und geplanter Lernreihe können Song-Texte von Underground-Bands analysiert werden oder Dokumentationen wie Flüstern und Schreien (DDR 1988, Regie: Dieter Schumann; <https://www.bpb.de/mediathek/video/264590/fluestern-und-schreien/>) in das Unterrichtsgeschehen implementiert werden. Hierbei bietet sich der Vergleich des Alltags von Jugendlichen in der Dokumentation und in Spielfilm **Zwischen uns die Mauer** an.

Der Sadow-Song „Born in the GDR“ basiert auf Bruce Springsteen “Born in the USA”. Äußerst sarkastisch stellt Texter Kai-Uwe Kohlschmidt darin dar, dass der Glaube an das Land DDR und seine Ideale verlustig gegangen ist. Die Verse „Wir können bis an unsere Grenzen gehen / Hast du schon mal darüber hinweggesehen“ nimmt die wenig später einsetzende Ausreisewelle vorweg.

Arbeitsblatt 12

Im Anschluss an die Überprüfung des Hörverstehens und der semantischen Klärung der Begriffe kann der Inhalt des Gesprächs analysiert werden. Dabei wird deutlich, dass Inas Bild der BRD medial gesteuert ist. Das Symbol des Micky-Mouse-Pullis ist für sie gleichermaßen Symbol für Freiheit und Wohlstand. Auch die DDR versuchte medial gegenzusteuern, indem im Schulunterricht mittels Videofilmen Aspekte wie „Armut“ und „Arbeitslosigkeit“ fokussiert wurden.

Im Transfer sollte erörtert werden, dass auch das DDR-Bild, das durch Spielfilme erzeugt wird, nicht authentisch ist. Dies fängt bei Details an: Die thematisierten Videos gab es in DDR-Schulen nicht. Videorekorder waren ein teures Luxusgut, das nicht frei verkäuflich war und somit auch kein Massenmedium darstellte. Auch andere Darstellungen wie Annas Inhaftierung sind unrealistisch. Im Regelfall hätte sie bei verspäteter Ausreise eine Strafgebühr zahlen müssen. In diesem Zusammenhang bietet es sich an, (historische) Fiktionalisierung als dramaturgische Mittel zu thematisieren.

Ina: Weißt du, was ich mir wünschen würde, **aber nicht lachen**. Einen Pulli mit Micky Mouse drauf.

Anna: **Echt?**

Ina: Im Ernst. Ich **stehe** irgendwie **auf** Micky Mouse. Wir haben da so eine Geschichte – Micky und ich.

Philipp: Ina musste in der dritten Klasse **zum Verhör** beim Gruppenrat der Pioniere, weil sie gesagt hat, sie kann sich nicht vorstellen, dass das kapitalistische System so schlimm ist, wenn die Leute da Micky-Mouse-Pullis haben.

Ina: Die erzählen uns immer, dass bei euch solche **Armut herrscht**. Menschen auf der Straße leben und so. Und da haben die uns ein Video gezeigt. Da sagt ein kleines Mädchen aus der BRD, dass es ihr schlecht geht, weil der Vater **arbeitslos** ist. Aber die hatte n Pulli mit Micky Mouse drauf an.

Philipp: Und da hat die kleine, brave Ina dann eben gesagt: Ich glaube nicht, dass es den Menschen im Westen so viel schlechter geht, weil die haben Micky-Mouse-Pullis und wir nicht.

Ina: Ich musste im Gruppenrat offiziell erklären, dass Micky-Mouse-Pullis kein **erstrebenswertes Ziel** für Jungpioniere sind.

Standardsprache: Armut herrscht, arbeitslos, erstrebenswertes Ziel

Umgangssprache: aber nicht lachen, echt, auf etwas stehen, zum Verhör (in diesem Zusammenhang)

Arbeitsblatt 13

Individuelle Antworten

Arbeitsblatt 14

Aussage	wahr	falsch	nicht im Text
Katja Hildebrands Buch ist autobiografisch, das heißt, das Buch basiert auf realen Erfahrungen.	x		
Katja verliebte sich während einer Kirchenfahrt in Markus.	x		
Katja stammt aus Niedersachsen.		Sie stammt aus Westfalen (Bundesland: Nordrhein-Westfalen).	
Markus stammt aus Ostberlin.	x		
Markus hatte Fluchtpläne.	x		
Katjas Eltern glaubten an eine gemeinsame Zukunft von Katja und Markus.		Katjas Eltern sahen keine Zukunft in der Beziehung der beiden.	
Beide wollten sich vor Mauerfall in Prag treffen.		Sie wollten sich in Rumänien treffen.	
Beide blieben immer ein Paar.		Sie waren kurz vor Mauerfall gute Freunde.	
Nach dem Mauerfall trafen sie sich wieder.	x		
Katja arbeitet heute Lehrerin.	x		
Markus arbeitet heute als Journalist.			x

Heute sind Katja und Markus gute Freunde.		Sie sind verheiratet und haben gemeinsame Kinder.	
---	--	---	--

Arbeitsblatt 15

Dieses und das darauf folgende Arbeitsblatt knüpfen an den Transfer aus Aufgabe 12 an. Hier wird deutlich, dass Ärger mit dem Zoll, die Inhaftierung und Inas tödliche Flucht aus dramaturgischen Gründen in die Handlung einfließen.

Arbeitsblatt 16

1. Norbert Lechner kommt aus Bayern/BRD.
2. Norbert Lechner schrieb die erste Drehbuchfassung von **Zwischen uns die Mauer** im Jahr 2007.
3. Der Film wurde damals nicht gedreht, weil die Fernsehsender ihn nicht produzieren wollten.
4. Als er zehn Jahre später das Drehbuch erneut las, war Lechner berührt/noch immer vom Stoff überzeugt.
5. Die neue Drehbuchfassung schrieb er mit Antonia Rothe-Liermann.
6. Sie kommt aus Dresden/DDR.
7. Als Norbert Lechner im Jahr 2018 auf der Suche nach möglichen Drehorten durch Ostberlin lief, war er enttäuscht/fand er keine.
8. Er fand in Berlin einen möglichen Schauplatz, doch dieser befand sich in Moabit/Westberlin.
9. Zwar wurde **Zwischen uns die Mauer** auch in Berlin gedreht (beispielsweise am „Tränenpalast“, dem ehemaligen Grenzübergang am Bahnhof Friedrichstraße und im ehemaligen Gefängnis der Staatsicherheit in Hohenschönhausen). Große Teile des Films wurden jedoch in Detmold und Breslau gedreht.
10. Zielgruppe des Films sind Jugendliche und Menschen, die in den 1980er-Jahren gelebt haben.

Arbeitsblatt 17

individuelle Antworten

Arbeitsblatt 18

individuelle Antworten

Autor: Ronald Klein, Assessor des Lehramts, Dozent in der Lehrerfortbildung und Kulturjournalist mit den Schwerpunkten Film und Theater